

## Medienmitteilung zum Jahresabschluss 2016

# RUAG überzeugt erneut mit profitabilem Wachstum

**Bern, 23.03.2017.** Der internationale Technologiekonzern RUAG erwirtschaftete 2016 mit CHF 1858 Mio. (Vorjahr CHF 1744 Mio.) den höchsten Umsatz seiner Geschichte. Weitere Höchstmarken konnten beim Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) mit CHF 151 Mio. (CHF 137 Mio.) sowie beim Auftragseingang mit CHF 2036 Mio. (CHF 1828 Mio.) erreicht werden. Der Anteil des zivilen Geschäfts gegenüber dem militärischen stieg auf 57%, und der Umsatzanteil im Ausland nahm leicht auf 63% zu.

Alle fünf Divisionen arbeiteten gewinnbringend und trugen zum positiven Konzernergebnis bei. Mit dem signifikanten Wachstum beim EBIT (+10.4%) und Umsatz (+6.5%) hat RUAG einen profitablen Wachstumskurs erreicht. Der rekordhohe Auftragseingang von CHF 2036 Mio. (+11.4%) liegt deutlich über dem Umsatz – das zeigt, dass das Jahresergebnis nicht einmalig ist, sondern vielmehr eine solide Basis für die weitere Unternehmensentwicklung markiert.

Im Berichtsjahr hat sich das zivile Geschäft auf 57% (55%) des Nettoumsatzes erhöht. Das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) ist nach wie vor der wichtigste und grösste Einzelkunde von RUAG, der Anteil am Umsatz sank 2016 leicht auf 31% (32%). Der Umsatzanteil im Ausland stieg auf 63% (62%), wobei insbesondere Europa mit 46% (44%) und die Region Asien/Pazifik mit 4% (3%) zulegen.

Urs Breitmeier, CEO des RUAG Konzerns, sagte anlässlich der Bilanzmedienkonferenz: „Wirtschaftlich war 2016 für RUAG ein äusserst erfolgreiches Jahr. Die Umsetzung der profitablen Wachstumsstrategie wird hauptsächlich durch die zivilen Bereichen gesichert.“

### Drei Wachstumspfeiler

Für das weitere Wachstum setzt die Strategie von RUAG in erster Linie auf die Stärkung der Raumfahrt, des Flugzeugstrukturbaus und der Cyber Security. In allen drei Bereichen konnten wichtige Weichen für die Zukunft gestellt werden:

- Am Cape Canaveral in Florida entsteht eine neue Produktionsstätte von RUAG, wo bis zu 900 Strukturen für das weltweit grösste Satelliten-Projekt OneWeb in Serie gefertigt werden.
- RUAG und Airbus unterzeichneten einen langfristigen Vertrag über die Produktion von Grossbaugruppen für die Airbus-A320-Familie sowie den Airbus A330; dieser sieht Lieferungen für einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren vor.
- Mit der Schaffung einer eigenständigen Business Unit „Cyber Security“ adressiert RUAG seit Anfang 2017 neben Armeen gezielt Behörden, Betreiber kritischer Infrastrukturen und ausgewählte Industriesektoren. Mit dem Zukauf des britischen Unternehmens „Clearswift“ wird das Geschäft entschieden ausgebaut.

Einen markanten Anstieg verzeichnete RUAG bei den Aufwendungen für Forschung und Entwicklung, die um 16.6% auf insgesamt CHF 171 Mio (CHF 146 Mio.) beziehungsweise auf 9.2% (8.4%) des Konzernumsatzes stiegen. Der Personalbestand des Konzerns erhöhte sich per 31. Dezember 2016 um 571 auf 8734 Mitarbeitende. Rund 110 der zusätzlichen Stellen konnten dabei in der Schweiz geschaffen werden.

Der Cash Flow aus der Betriebstätigkeit ging 2016 leicht auf CHF 135 Mio. (CHF 145 Mio.), der Free Cash Flow auf CHF 56 Mio. (CHF 64 Mio.) zurück. Der Reingewinn nahm mit CHF 116 Mio. (CHF 117 Mio) leicht ab, was auf die höhere Steuerquote, geringere Ergebnisse bei den assoziierten Gesellschaften sowie das tiefere Finanzergebnis gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen ist.

Der Verwaltungsrat beantragt mit CHF 47 Mio. (47 Mio.) eine unveränderte Dividende. Diese liegt leicht über 40% des Konzernreingewinns.

## Wichtige Ereignisse 2016

- **Januar: Cyber-Angriff auf RUAG**  
Vom Nachrichtendienst des Bundes (Schweiz) wird RUAG auf einen hochprofessionellen Cyber-Angriff auf diverse Rechner rund Accounts aufmerksam gemacht. Als geheim klassifizierte Daten sind vom Angriff nicht betroffen. RUAG ergreift technische und organisatorische Massnahmen, um den Schaden einzudämmen und sich für die Zukunft zu wappnen.
- **Februar: Öffentliche Schweizer Ausschreibung gewonnen**  
Die Schweizer Armee verfügt über fünf Anlagen für die Gefechtsausbildung. In einer öffentlichen Ausschreibung erhält RUAG Defence den Zuschlag für den Betrieb der mit aktuellsten Simulationssystemen ausgerüsteten Zentren während der nächsten fünf Jahre.
- **März: Neues Oberflächenbehandlungs-Zentrum in Emmen**  
In Emmen realisiert RUAG Aerostructures ein mit modernsten Technologien ausgerüstetes Oberflächenbehandlungs-Zentrum. Bei der 2017 geplanten Inbetriebnahme wird die Anlage eine der grössten in Europa sein. Dafür investiert RUAG rund CHF 23 Mio.
- **April: Partnerschaft mit United Launch Alliance ausgebaut**  
RUAG Space wird diverse Kohlefaserstrukturen für die neue Vulcan-Trägerrakete der US-amerikanischen United Launch Alliance herstellen. Der Vertrag beinhaltet zudem einen Ausbau der Lieferbeziehungen für die Nutzlastverkleidungen der Atlas-V-Raketen.
- **Mai: Deutscher Standort von RUAG Space**  
Mit der vollständigen Übernahme des Technologieunternehmens HTS durch RUAG Space verfügen jetzt alle fünf Divisionen von RUAG über einen eigenen Entwicklungs- und Produktionsstandort in Deutschland. Das Geschäft des Dresdener Unternehmens wird in den nächsten Jahren weiter ausgebaut.
- **Juni: Entwicklung der nächsten Ariane-Generation**  
Mit der vielseitigen Trägerrakete Ariane 6 will Europa seine Führungsposition in der kommerziellen Raumfahrt festigen. RUAG Space entwickelt die 20 Meter hohe Nutzlastverkleidung und wird auch das Modell für den für 2020 geplanten Erstflug liefern.
- **Juli: RUAG Space trennt sich von Optoelektronik-Einheit**  
RUAG Space fokussiert im Sinne der Konzernstrategie verstärkt auf das Kerngeschäft mit Strukturen und Mechanismen sowie digitalen Elektronik- und Hochfrequenzprodukten. Die Einheit Opto-Electronics & Instruments wird an Thales Alenia Space verkauft.

- **Juli: Langfristiger Kooperationsvertrag mit Airbus**  
RUAG Aerostructures hat bisher Rumpfstrukturen für über 7000 Flugzeuge der A320-Familie geliefert – der erfolgreichsten Baureihe von Airbus. Ein neuer Kooperationsvertrag über mindestens fünf Jahre stärkt die Partnerschaft und belegt die hohe Fertigungskompetenz der Division.
- **September: Rascher Ausbau der Cyber-Security-Aktivitäten**  
RUAG Defence will sich als führender Cyber-Security-Partner für europäische Armeen, Behörden und Unternehmen etablieren. Dafür werden eine eigenständige Business Unit aufgebaut und in den nächsten Jahren mehrere Dutzend Millionen Schweizerfranken investiert.
- **Oktober: Stärkung von Compliance und Risk Management**  
Der Verwaltungsrat von RUAG hat ein umfassendes Projekt zum integrierten Ausbau und zur weiteren Stärkung von Compliance und Risk Management im Konzern initiiert. Dabei ist nicht nur ein rechtlich, sondern auch ethisch anstandsloses Verhalten von zentraler Bedeutung.
- **Oktober: Technologie von RUAG erreicht den roten Planeten**  
Mit der ExoMars-Mission wird erstmals seit den 1970er-Jahren wieder der Mars aus der Nähe erforscht. RUAG Space fertigte den Separationsmechanismus des Landemoduls sowie die Thermoisolation, den Steuerungscomputer und Schleifringe des Trace Gas Orbiter.
- **November: F-35-Komponenten-MRO für die ganze Pazifikregion**  
Australien hat im Rahmen des Joint-Strike-Fighter-Programms den Zuschlag für mehrere Komponentenkategorien der F-35 für den ganzen Raum Asia-Pacific erhalten. RUAG Australia kann dabei die MRO-Verantwortung für vier Technologiegruppen übernehmen.
- **November: 900 Satellitenstrukturen für OneWeb**  
OneWeb will mit 648 Satelliten Breitbandinternet auf der ganzen Welt ermöglichen. RUAG Space stellt dafür unter anderem 900 Satellitenstrukturen her, welche die anderen Baugruppen tragen. Das ist die bisher grösste Serienproduktion im Satellitenbau. Für das gleiche Projekt hat RUAG bereits früher von Arianespace einen Vertrag für die Entwicklung und Herstellung der sogenannten Dispencer erhalten. Mit diesem Dispencer können mit einem Raketenstart bis zu 36 Satelliten auf einmal im All platziert werden.
- **Dezember: Aufbau eines Produktionsstandortes in Ungarn**  
Um der steigenden Nachfrage nach Flugzeugstrukturbauteilen für den Airbus A320 aber auch anderen Modellen gerecht zu werden, baut RUAG im ungarischen Eger einen neuen Standort auf. Im Dezember erhielt die RUAG nach einem Audit vom Kunden Airbus die Genehmigung, die ersten in Ungarn produzierten Bauteile in den Produktionsprozess einfließen zu lassen.

- **Dezember: Übernahmevereinbarung für britische Cyber-Security-Firma unterschrieben**  
Das Angebot der Cyber-Security-Firma Clearswift erweitert das Produkt- und Serviceportfolio der neuen RUAG Business Unit Cyber Security mit komplementären Technologien. Neue Verkaufskanäle eröffnen sich und die Kompetenz für Forschung und Entwicklung wird ausgebaut.

## Kennzahlen im Überblick

in CHF Mio.	2016	2015	Veränderung in %
Nettoumsatz	1 858	1 744	6.5%
Betriebsleistung	1 882	1 758	7.1%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen (EBITDA)	232	217	6.9%
Betriebsergebnis (EBIT)	151	137	10.4%
<i>EBIT in % vom Nettoumsatz</i>	<i>8.1%</i>	<i>7.8%</i>	-
Reingewinn	116	117	- 0.6%
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	135	145	- 6.8%
Free Cash Flow	56	64	- 12.1%
Netto-Finanzposition	237	231	2.7%
Auftragseingang	2 036	1 828	11.4%
Auftragsbestand	1 556	1 378	13.0%
Forschung und Entwicklungsaufwand	171	146	16.6%
Personalbestand Ende Dezember, inkl. Lernende	8 734	8 163	7.0%

## Erstmals digitaler Geschäftsbericht

Für das Geschäftsjahr 2016 publiziert RUAG erstmals einen digitalen Geschäftsbericht in Deutsch, Englisch und Französisch. Das spiegelt die Entwicklung des Konzerns, die geprägt ist von einer zunehmenden Digitalisierung in allen Bereichen. Nach wie vor werden Geschäftsberichte in Deutsch, Englisch und Französisch in reduzierten Auflagen und mit komprimierten Inhalten gedruckt. Der digitale Geschäftsbericht ist einsehbar via die Konzernwebsite [www.ruag.com](http://www.ruag.com) oder direkt unter <https://annualreport.ruag.com/>.

## Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Jiri Paukert, Senior Manager Public Relations  
[jiri.paukert@ruag.com](mailto:jiri.paukert@ruag.com) / Mobile +41 79 758 47 77

Rita Baldegger, Chief Communication Officer  
[rita.baldegger@ruag.com](mailto:rita.baldegger@ruag.com) / Mobile +41 79 757 96 00

RUAG entwickelt und vertreibt international gefragte Technologie-Anwendungen in den Bereichen Luft- und Raumfahrt sowie Sicherheits- und Wehrtechnik für den Einsatz zu Land, in der Luft und im Weltraum. Die Produkte und Dienstleistungen von RUAG sind zu 57 % für den zivilen und zu 43 % für den militärischen Markt bestimmt. Konzernsitz ist Bern (Schweiz). Produktionsstandorte befinden sich in der Schweiz sowie in 13 weiteren Ländern in Europa, den USA und Asien-Pazifik. Rund 8700 Mitarbeitende – davon 430 Lernende – repräsentieren 48 Nationalitäten und erwirtschaften einen Umsatz von rund CHF 1.86 Mrd.